

## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 19.06.2024**

Beginn: 20.10 Uhr  
Ende: 21.50 Uhr  
Anwesend: 64 Mitglieder und ein Gast  
Protokoll: Anke Hönemann

### **Top 1 Begrüßung**

Nach dem Fußball-EM Public Viewing begrüßt der 2. Vorsitzende Stefan Keck die Anwesenden. Es wird der Verstorbenen im letzten Jahr gedacht.

### **Top 2 Ehrungen – 25 – 50 – 70 – 75 Jahre Mitgliedschaft**

Für ihre langjährige Mitgliedschaft werden die Mitglieder mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Anwesend sind:

25 Jahre Mitgliedschaft: Benjamin Besch, Cindy, Anja und Irene Freischlader, Kim Quetsch, Christa Schmitt und Stefan Keck

50 Jahre Mitgliedschaft: Sabine Bauer, Elke Hauck und Wilma Schlemmer

70 Jahre Mitgliedschaft: Werner Dietz als Fußballer-Clublegende, jahrelang Kassierer und vormals als Torwart aktiv

75 Jahre Mitgliedschaft: Jürgen Bühler, Josef Kollmus (91) im Ringen beheimatet, Rita Renth (90) bedankt sich für die Glückwünsche und stellt fest „Turnen kann ich nimmer“, Jürgen Schmitt (Jockl) lange Gerätewart bei Turnen und in der Gruppe von Dieter Greif, der abwesende Horst Späth sendet Grüße

Jürgen Bühler übernimmt das Mikro und erzählt von seinem Beginn bei Turnen mit selbstgeschneiderter Hose der Mutter, die Jahre im Einsatz war. Bei Handball war er dann Spieler, Helfer, später Kassierer und auch im HV als 2. Kassierer im Einsatz.

Bronzene Plakette: Martina Herrmann Wirtschaftsausschuss

Schriftführerin Anke Hönemann dankt Martina für ihren langjährigen und engagierten Einsatz. Vor 18 Jahren war sie Trainerin im Nachwuchstanz und Mitglied des Vorstandes Turnen. Sie organisierte für die Teenies Discos, zu Halloween gab es 6x ein Gruselkabinett in der Halle. Für die Abteilung Turnen hat sie jahrelang bei der CKV Benefizveranstaltung den sonntäglichen Thekendienst übernommen. Bei der Durchführung von insgesamt 14 Flohmärkten war sie mit ihren Tanzgruppen (80 Kids) und an der Theke im Einsatz. Für Auftritte beim Brezelfest und Adventsmarkt hat Martina 80x4=320 selbstfinanzierte Stulpen für die Arme und Beine der Tänzerinnen und Tänzer genäht.

2015 wurde sie in den Vorstand des Wirtschaftsausschusses gewählt. Mit insgesamt 10x „Brezenum goes Fassenacht“ konnte eine eigene Fastnachtsveranstaltung erfolgreich platziert werden. Der Schankraum und die Sektbar wurden mit Helfern unter ihrer Regie modernisiert und renoviert.

Silberne Plakette: Marion Baumgärtner, Doris Wippersteg, Ute Hopfengärtner

Abteilungsleiter Turnen Franz Rebstock hält die Laudatio für Doris und Marion, seinem Dreamteam, zusammen. Sie sind gleich alt und über 25 Jahre zusammen im Vorschulkinderturnen aktiv. Marion war bei Ringen und eine Zeit lang im HV Schriftführerin. Beide sind als „Frau Klartext“ bekannt. Nicht nur Leistung, sondern Jeden bewegen, ist das Motto. Doris kommt vom Volleyball, war dort auch im Vorstand. Sie begeistern immer noch die Kinder erfolgreich, was man an den Wartelisten sieht. Sie sollen bitte nicht ans Aufhören denken, sondern gerne noch 10 Jahre Einsatz zeigen.

Ute Hopfengärtner ist seit 1997 als Übungsleiterin bei Turnen im Einsatz. Dienstag für die DJK und Freitag für die TSG. Nach einer Erkrankung und schweren Zeit hat sie sich mit dem Sport wieder aktiviert. Franz gehört zu ihrem Fan-Club.

Goldene Plakette: Dieter Greif

Als Stefan Keck vor 25 Jahren die Halle betrat, war Dieter schon da. Es gibt tausend Geschichten zu erzählen. Bei einer Vertretung in der Herren-Gruppe wurde Stefan die Haltung der kernigen Truppe bewusst. Dieter war aktiver Turner, 40 Jahre Stellvertreter im Abteilungsvorstand Turnen und über 30 Jahre Männerturnwart für Mainz.

Die eigentliche Laudatio hält Franz Rebstock. Dieter ist mit 7 Jahren in die Abteilung Turnen eingetreten. Unter Erich Weimer wurde er Stellvertreter im Abteilungsvorstand. Er war 42 Jahre für den Turnerbund aktiv. 2017 hat er in Berlin bei den Deutschen Meisterschaften Gold in seiner Altersklasse geturnt. Nach einer schweren Erkrankung macht er nun mit Dieter Block die Freitag-Stunde zusammen. 1994 hat er mit der Herren-Seniorengruppe begonnen. Des Weiteren ist er ein Fan von JuJutsu und der Rope Skipper als gute Turnerinnen, die er mit einer Großspende für die Teilnahme an der europäischen JMS in Ungarn unterstützt.

Dieter Greif übernimmt das Mikro. Eigentlich hat er ja noch die Meisterschaft mit 80 Jahren bestreiten wollen, aber gesundheitlich ist es nicht machbar. „Turnen war meine Welt – und ist es noch“.

Stefan Keck begrüßt Frau Krenz von Journal Lokal. Die Mitglieder werden gebeten, sich in der Anwesenheitsliste einzutragen, falls nicht bereits geschehen.

Kurze Pause: Fotos mit den Geehrten.

### **Top 3 Wahl einer Versammlungsleitung**

Die Versammlungsleitung übernimmt Stefan Keck.

### **Top 4 Bericht des Vorstandes**

Dieses Jahr wird erst den Hallenwarten, den Reinigungskräften und der Geschäftsstelle für ihre Arbeit gedankt. Auch diese Veranstaltung ist sehr gut vorbereitet. Wir haben einen weiteren Hallenwart, Peter Sambale, um die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen zu können. Es wird aktuell für die Reinigung nach Verstärkung gesucht. Sevgi Erol ist auch noch für die Abteilung Tennis aktiv. Letztes Jahr hat sie in Ausübung Ihrer Arbeit einen Unfall erlitten und fehlte somit länger – eine weitere Kraft ist also hilfreich.

Wir haben über 200 Übungsleiter und Helfer in der TSG beschäftigt, um „Menschen zu bewegen“.

Danke an den geschäftsführenden Vorstand. Rainer Besch war nach der letzten Mitgliederversammlung am 10.10.2023, wo er wegen Krankheit fehlte, an einigen Sitzungen dabei und ist heute da. Rainer, wir haben dich vermisst.

Danke an den Wirtschaftsausschuss für die Fastnachtssitzungen, unsere eigene Veranstaltung an Fastnachtsamstag, die Comedy Veranstaltung und die Großveranstaltung des Finanzamtes. Viel Arbeit - Hut ab!

Danke an die Abteilungsvorstände für ihre Arbeit an und um den Sport.

Danke an unser Pächterehepaar Leonard, das sich gerade auf ihren Urlaub nach der Großveranstaltung (über 1000 Essen) vorbereitet.

Danke an unsere Geschäftspartner, mit denen wir immer einen fairen Umgang haben.

Danke an 3500 Mitgliedern, von denen wir hier nur einige Highlights mitteilen können wie

- die JEM Qualifikation der Rope Skipper,
- die Bundesliga Relegation und der DFB U19 Stützpunkt Futsal,
- Aufstieg in die 2. Bundesliga der 1. Damen Handball,
- Senioren Deutsche Meisterschaften Endrunde mit 3 Volleyballmannschaften,
- ein neues Angebot: Cardio Tennis Training.

Dies alles beruht auf einer sehr guten Jugendarbeit, was bereits zum 3. Mal mit dem Qualitätssiegel der Sportjugend Rheinhessen belohnt wurde.

Bauprojekte:

- Im abgelaufenen Zeitraum nach der letzten Mitgliederversammlung haben wir den Gedenkstein auf dem Bretzenheimer Friedhof sanieren lassen,
- eine Zusage für die Internetverbindung alte IGS-Halle für die Übertragung der 2. Bundesliga-Spiele,
- die Lüftung in der Gaststättenküche erneuert (inkl. Wartungsvertrag), und
- es fand eine Sportgeräteprüfung statt. Die letzte lag bereits 5 Jahre zurück, hier ist ein höherer Turnus vorgeschrieben.

Finanzen:

Wir haben unser Finanzguthaben angelegt und hatten Gespräche mit dem Steuerberater zur Gemeinnützigkeit, die es zu wahren gilt. Außerdem haben wir die Grundsteuererklärung abgegeben.

Das Lizenzverfahren für den Aufstieg der Handball Damen in die 2. Bundesliga ist ein eigenes Werk, das Elke Secker neben der täglichen Arbeit gemanagt hat. Im Januar und Februar, parallel zu den stattfindenden Fastnachtsitzungen, hat sie viel zu tun für den Jahresabschluss. Handball möchte für die 1. Damen ein Crowd Funding installieren und hat hierzu den geschäftsführenden Vorstand als gesetzlichen Vertreter informiert, das Konzept - auch aus juristischer Sicht - vorgestellt und in guter Zusammenarbeit überarbeitet.

Wir als Sportverein in Rheinhessen haben den Sportbund Rheinhessen (Stefan Kecks Arbeitgeber) nicht eingeladen, da sie sicher nicht zu 900 Vereinen gehen möchten.

Im abgelaufenen Zeitraum wurde das Sportgebäude der Fußballer auf der Bezirkssportanlage am 3.12. offiziell eingeweiht. Unsere scheidende Ortsvorsteherin von Bretzenheim, Claudia Siebner, erhielt am Brezelfest einen kleinen Dank der TSG für ihr Engagement. Beim Ehrenamt-Empfang der Stadt Mainz am 16.06. wurde Erika Schmitt von uns vorgeschlagen und ausgezeichnet.

Folgende Punkte beschäftigen uns weiter nach der MV:

- Das Glasdach im Geräteraum ist undicht und eine Sanierung der Rückfront ist notwendig.
- Alle 3 Jahre findet eine Begehung als bürgerhausähnliche Einrichtung durch die Stadt Mainz, oft zusammen mit der Feuerwehr, statt. Hierfür wurde eine Expertise zum Brandschutz eingeholt („Brandschutz light“), die es nun umzusetzen gilt. Wir haben unseren unterstützenden Architekten Mathias Alflen (unser alleiniger Bauausschuss) mit ins Boot geholt.
- Ein Energieanbieterwechsel ist in der Überlegung.
- LED haben wir bereits in der Halle, aber Wasser, Heizung und Lüftung gilt es zu prüfen. Hierfür haben wir ein Ingenieurbüro beauftragt. Eine 80% Förderung durch den Bund ist theoretisch möglich, nur zurzeit sind die Bundeskassen leer. Perspektivisch werden wir es weiterverfolgen. Bei der Umsetzung können Kosten im 5-stelligen Bereich auf uns zukommen.
- Vor 4 Jahren haben wir die Stadt Mainz zum Vertrag als bürgerhausähnliche Einrichtung angeschrieben. Außer, dass wir darauf aufmerksam gemacht wurden, dass hier ein Stadtratsbeschluss notwendig ist, sind wir nicht weitergekommen.
- Tennis hat eine Baugenehmigung erhalten, doch es fehlt immer noch die Verlängerung der Erbbaupacht seitens der Stadt Mainz mit der Universität Mainz.
- Volleyball möchte seine Beachplätze auf der Bezirkssportanlage sanieren. Sie werden sich wie bei uns üblich selbst um die Umsetzung kümmern und den Hauptverein bzw. den geschäftsführenden Vorstand vorab mit dem Konzept informieren. Auch Tennis und Fußball haben ihre Baumaßnahmen und Umsetzung solide geprüft und dem HV vorgelegt.
- Wir überdenken den monetären Verteilerschlüssel an die Abteilungen zusammen mit dem Gesamtvorstand nach der Mitgliederversammlung.
- Es gibt einen Satzungsentwurf, der zu gegebener Zeit ebenfalls durch die Gremien geht.
- Eine Digitalisierung der Arbeitsprozesse wird zusammen mit der Geschäftsstelle betrachtet. Vielleicht ist z.B. eine Online-Anmeldung sinnvoll und umsetzbar.

### **Top 5 Berichte der Abteilungen**

Die Berichte der Abteilungen hängen an der Wand und werden nach der Mitgliederversammlung auf unserer Homepage [www.tsg-bretzenheim.de](http://www.tsg-bretzenheim.de) veröffentlicht. AL Turnen Franz Rebstock hat noch eine Ergänzung zu Rope Skipping und JuJutsu abgegeben, die über das Jahr an Meisterschaften teilgenommen haben.

Gibt es aus der Versammlung noch Ergänzungen? Nein, dann geht das Mikrofon an den ersten Kassierer Jörg Jäger.

### **Top 6 Kassenbericht 2023**

Jörg Jäger leitet seinen Kassenbericht ein mit den Worten „Das Fundament sind die Mitglieder, und solange die ihre Beiträge bezahlen, kann der TSG nichts passieren“ ein. Ein beträchtliches Guthaben auf den Konten ist eine gesunde Grundlage, wenn nötig auch mal tiefer in die Kasse greifen zu müssen, ohne dass es wehtun muss. Egal, ob es um die noch offene energetische Sanierung der Rückfront des Gebäudes gehe, ob die Tennisplätze saniert werden oder Neuanschaffungen finanziert werden müssen: „Das Geld wird immer für den Sport ausgegeben, weshalb wir uns auch nach Aussage unseres Steuerberaters keine Gedanken über die Gemeinnützigkeit machen müssen“.

Wenn die Stadt Mainz mehr Sportraumkapazitäten hätte, könnte auch noch mehr Sport angeboten werden.

Die sehr konservative Planung 2023 wurde von einem Minus in Plus umgewandelt. Die Abteilung Handball konnte besser als geplant abschneiden – spontaner Applaus. Den Abteilungen geht es gut. Im Hinblick auf zukünftige Investitionen und unsichere Energiekostenentwicklung wird weiterhin konservativ geplant.

Es gibt keine Fragen. In eigener Sache erklärt Jörg, der TSG 1846 in der Funktion 1. oder 2. Kassierer nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Er hat noch 2 weitere Ehrenämter und möchte u.a. für das erwartete 3. Enkelkind Termine reduzieren.

### **Top 7 Bericht der Kassenprüfer**

Andrea Jappke verliest den Kassenprüfbericht. Elke Secker stand dreimal und Jörg Jäger einmal zur Verfügung für Nachfragen.

Die Kasse wurde an drei Terminen geprüft. Es wurden stichprobenhaft über alle Abteilungen z.B. zu erhaltenen Spenden geprüft, wie auch konkrete Belege und Buchungsvorgänge. Es gab keine Beanstandungen, alles ist ordnungsgemäß. Die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands wird beantragt.

### **Top 8 Aussprache zu den Berichten**

Jürgen Bühler dankt dem Vorstand für die sehr gut vorbereitete Mitgliederversammlung inkl. Ehrungen.

### **Top 9 Entlastung des Vorstandes**

Der geschäftsführende Vorstand wird mit 60 Ja-Stimmen einstimmig entlastet.

Stefan Keck stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest.

### **Top 10 Wahl einer Wahlkommission**

Je Sportabteilung wird ein Vertreter für die Wahlkommission benannt, die damit aus sechs Personen besteht. Jörg Jäger ist der Wahlleiter, Nicole Madjidi für Fußball, Sebastian Göldner für Handball, Carl Wisker für Tennis, Silvia Riga für Turnen, Christian Wölfelschneider für Futsal und Gudrun Rothenburger für Volleyball. Für Schach ist kein Vertreter anwesend.

### **Top 11 Wahl für 1 Jahr**

Jörg Jäger fragt nach, ob es Bedenken gibt, eine offene Wahl durchzuführen.

Der Vorschlag von offenen Wahlen wird angenommen, keine Gegenstimme oder Enthaltung.

- a) Zur Position des 1. Vorsitzenden wird Rainer Besch vorgeschlagen. Er war im abgelaufenen Jahr auf Grund von Krankheit Gast in den Vorstandssitzungen. Rainer Besch ist auf Nachfrage hin bereit und wird bei 1 Gegenstimme und 11 Enthaltungen mit 52 Stimmen für 1 Jahr gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- b) Als 1. Kassierer steht Uwe Kemmer für ein Jahr zur Wahl und wird in offener Abstimmung mit 63 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Stefan Keck erklärt, dass die 1. und 2. Vorstandmitglieder grundsätzlich abwechselnd für 2 Jahre gewählt werden, damit eine Kontinuität im Vorstand gewahrt ist.

### Wahlen für 2 Jahre:

- a) Die 2. Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses steht zur Wahl. Hier war ein Schreibfehler in der Einladung. Es wird Martina Herrmann vorgeschlagen und sie wird mit 64 Stimmen bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- b) Die 2. Hälfte des Wirtschaftsausschusses ist zurzeit mit Erika Schmitt, Kevin Herrmann und Ole Ludewig besetzt. Kevin und Ole sind nicht anwesend und haben keine weitere Unterstützung zugesagt. Trotz einer lustigen Ansage von Martina und Dennis kommen keine weiteren Wahlvorschläge. Neben den zurzeit drei aktiven Personen werden gerade für die Fastnacht aber auch für kleinere Veranstaltungen helfende Hände zur Verstärkung des Teams gesucht. Erika Schmitt wird mit 64 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt, und sie nimmt die Wahl an.
- c) Als 2. Vorsitzender wird Stefan Keck vorgeschlagen. Er wird mit 64 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt, und er nimmt die Wahl an.
- d) Als 2. Schriftführerin wird Sandra Schulmerich vorgeschlagen. Sie ist bereit und wird mit 64 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.
- e) Als 2. Besitzerin wird Ute Heinz vorgeschlagen und in offener Abstimmung mit 63 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- f) Einen 2. Kassierer konnte der Vorstand nicht finden. Aus der Mitgliederversammlung kommt ebenfalls kein Vorschlag.

### Wahlen für 1 Jahr:

Stefan merkt an, dass es für einen Verein angenehm ist, wenn bei der Prüfung Fragen gestellt werden.

Als Kassenprüfer werden Andrea Japke, Stefan Bubenzer und Andreas Heberer vorgeschlagen. Die Kassenprüfer werden offen en bloc mit 64 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Danke an Reinhold Schunk für die Technik in der Mitgliederversammlung.

### **Top 13 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024/25**

Jörg Jäger stellt die finanzielle Entwicklung vor. Bei gleichbleibender Mitgliederentwicklung ist keine Beitragserhöhung seitens des Vorstandes geplant.

Es war für 2024 ein kleines Minus geplant, was bis jetzt nicht eintraf. Die Energiekonzeptphase dauert noch an, somit passiert vorerst nichts Großes.

Mit den TSG Stuben haben wir einen verlässlichen Partner.

Wir gehen für 2024 insgesamt von einer roten Null aus. Das ist „langweilig“ und somit für uns schön.

Zu den Abteilungen:

In der Abteilung Handball sind die 1. Damen für mindestens 1 Jahr in der 2. Bundesliga.

Fußball hat zum 1.7. seinen Abteilungsbeitrag auf 10€ erhöht. Es soll weiter in die Trainerqualifizierung investiert werden und das kostet neben der Unterhaltung der Immobilie.

Tennis wird dieses Jahr noch keine Platzsanierung durchführen.

Futsal ist erstmal nicht in der 1. Bundesliga.

Bei Volleyball liegt die Beachsanierung noch nicht in Zahlen vor.

Wenn die Abteilungen so weiterarbeiten wie bisher und es keine Besonderheiten gibt, läuft es gut.

Es gab keine Rückfragen. Dem Wirtschaftsplan 2024/25 wird mit 63 Ja-Stimmen bei keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung zugestimmt.

### **Top 12 Antrag des Vorstandes zur Aufnahme eines Kredites**

Für ein (Teil-)Projekt der Tennisabteilung ist eventuell eine Kreditaufnahme und damit eine Genehmigung durch die Mitgliederversammlung erforderlich. Der Beschluss über eine maximale Kreditaufnahme von 250 Tsd. € wird mit 63 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und keiner Enthaltung verabschiedet.

### **Top 14 Beschlussfassung über Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **Top 15 Verschiedenes**

Keine Fragen oder Anmerkungen aus der Mitgliederversammlung.

### **Top 16 Schlusswort des 1. Vorsitzenden**

Rainer Besch bedankt sich, dass alle da waren. Kommt gut heim. Und Tschüss.

Mainz im Juni 2024

---

Rainer Besch  
1. Vorsitzender

---

Anke Hönemann  
1. Schriftführerin